

Tropenwaldschutz - Guyana Protected Areas System Phase 3

Guyana, Mittel- und Südamerika, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Guyana, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	4 300 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	4 300 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	2013
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main		
Projektpartner			
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Programm unterstützt den Vorbereitungsprozess für REDD+ und Waldschutzmaßnahmen.

+ zusätzliche Informationen zum Projekt

Kaieteur News Artikel (2013): Germany helps Guyana with SUVs to monitor protected areas

“This is the latest initiative in a long history of cooperation between Guyana and Germany which began in 1996. GPAS Phase One supported sustainable livelihood projects in over thirty Amerindian communities associated with Shell Beach, Kanuku Mountains, Kaieteur National Park and the Upper Mazaruni.”

Forest Peoples Programme (2014): Indigenous Peoples’ Rights, Forests and Climate Policies in Guyana: a special report

Der umfangreiche Bericht analysiert die Situation von Landrechtsfragen und Umsetzung von Demarkierungen von Indigenem Land vier Jahre nach Abschluss Guyana -Norwegen Memorandums zu REDD+ und kommt zu dem Schluss, dass die Klimapolitiken Guyanas die Rechte Indigener Völker nach wie vor in vielen Belangen missachten. Mehrere Kapitel beschreiben Kontext und aktuelle Situation der Landrechte in der Region des Upper Mazaruni, in dem auch von der KfW finanzierte Massnahmen stattfinden.

<http://www.forestpeoples.org/topics/responsible-finance/publication/2014/indigenous-peoples-rights-and-climate-policies-guyana-sp>, Juni 2015

Rio-Marker Minderung: 2 Anpassung: 0

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei

tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei

beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft

berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte

haben Gender-Aspekte integriert

berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

keine Projektbeschreibung verfügbar Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 03.06.2015